
Subject: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 03 Mar 2024 07:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schon krass, wer schreibt und lässt solche Schulbücher zu?
Der (sozialistische) Staat hat, egal ob der nationale- oder internationale Sozialismus hat in Deutschland schon genug Schaden angerichtet. Den Wohlstand, den wir jetzt haben, hat nicht der Staat erarbeitet, sondern die wirtschaftlich tätigen Akteure.

https://www.youtube.com/watch?v=lf9Eg670_RA&ab_channel=WELTNachrichtensender

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 03 Mar 2024 09:14:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besteht zwischen AGA und Querdenkertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 09:56:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fakt ist, dass die Lehrbücher sukzessive wirtschaftsfeindlicher werden.

Wer nicht helle im Köpfchen ist, der merkt eben nicht, dass der Staat schleichend auf Ökosozialismus umgestellt werden soll

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [kadeng](#) on Sun, 03 Mar 2024 10:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 10:14 Besteht zwischen AGA und Querdenkertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt.
Danke! Es ist einfach erschreckend zu sehen, wie ein Paradebeispiel für offensichtliche Propaganda nicht als solches erkannt wird. Unglaublich...

Die Angst der oberen Klassen muss ja mittlerweile sehr groß sein, wenn schon in ein bis zwei Stunden Unterricht beispielsweise grob die Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft (deutscher Euphemismus für Kapitalismus) thematisiert werden (demographischer Wandel

etc.).

Aber ich kann Sie als Wirtschaft und Recht Lehrkraft am Gymnasium beruhigen. In unseren Schulbüchern steckt nicht mal im Keim die Quelle für irgendeinen radikalen wirtschaftspolitischen Umschwung. Das schaffen sie aber weit geschickter zu "verpacken", als der Lakai im Video.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 03 Mar 2024 10:52:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 10:56

Wer nicht helle im Köpfchen ist, der merkt eben nicht, dass der Staat schleichend auf Ökosozialismus umgestellt werden soll

Ich finde es immer so süß wie sich einige von Euch über die Spaltung der Gesellschaft beschweren, wo geframed und beleidigt wird, aber im selben Atemzug das gleich tun ("Schlafschafe"), wenn man etwas differenzierter und weniger radikal denkt.

Und du fällst mir sowieso nur in den Politik-Threads auf, um deine Agenda durch zu peitschen.

Kenne solche Leute auch im Real Life, ganz seltsamer

Menschenschlag

Denk mal darüber nach.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 11:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, die Spaltung der Gesellschaft wird seit Jahren von einer politischen Seite sehr hysterisch und ideologisch aufgepeitscht durchgeführt, allerdings nicht von der rechts-konservativen Seite

Verarmung für Moral ist halt nicht jedermanns Sache, meine allemal nicht.

Denk mal drüber nach :)

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 03 Mar 2024 12:48:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 12:33 Nun, die Spaltung der Gesellschaft wird seit Jahren von einer politischen Seite sehr hysterisch und ideologisch aufgepeitscht durchgeführt, allerdings nicht von der rechts-konservativen Seite .

Verarmung für Moral ist halt nicht jedermanns Sache, meine allemal nicht.

Denk mal drüber nach :)

Es geht nicht darum, wofür du stehst und was du glaubst, sondern du dir heraus nimmst die kognitiven Fähigkeiten hier anderer in Frage zu stellen.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 13:10:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo genau tue ich das? Bitte erkläre.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Marsl](#) on Sun, 03 Mar 2024 13:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kadeng schrieb am Sun, 03 March 2024 11:40HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 10:14Besteht zwischen AGA und Querdenkenertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt. Danke! Es ist einfach erschreckend zu sehen, wie ein Paradebeispiel für offensichtliche Propaganda nicht als solches erkannt wird. Unglaublich...

Die Angst der oberen Klassen muss ja mittlerweile sehr groß sein, wenn schon in ein bis zwei Stunden Unterricht beispielsweise grob die Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft (deutscher Euphemismus für Kapitalismus) thematisiert werden (demographischer Wandel etc.).

Aber ich kann Sie als Wirtschaft und Recht Lehrkraft am Gymnasium beruhigen. In unseren Schulbüchern steckt nicht mal im Keim die Quelle für irgendeinen radikalen wirtschaftspolitischen Umschwung. Das schaffen sie aber weit geschickter zu "verpacken", als der Lakai im Video.

+1

+1

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HerrOber](#) on Sun, 03 Mar 2024 14:11:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja Friedrich Naumann Stiftung (FDP) Sprecher erzählt was bei Axel Springer darüber das

Wirtschaftsunterricht irgendwie relevant ist und das irgendeine Regierung irgendwo ein Fach eingeführt hat (weiß nicht, hatte ich schon vor 12-15 Jahren oder so). Impliziert im Subtext, dass irgendwie nur sozialistische Werte vermittelt werden, die den Staat in den Mittelpunkt stellen. Aber ist das wirklich so? Aus meiner Erfahrung war das nicht der Fall, vielmehr hatten wir damals von einem eher neutralen Standpunkt u.a. verschiedene theoretische Denkansätze durchgenommen (Keynesianismus, Monetarismus, whatever...). Imho sollte das möglichst ideologiefrei sein, oder jedenfalls ausgewogen.

Die andere Sache ist die, dass die eigentlichen Innovationen eher aus der STEM Seite kommen (klar, man braucht aber auch ein Geschäftsmodell und Vermarktung).

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [valesk](#) on Sun, 03 Mar 2024 14:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 10:56Na ja, er hat halt leider Recht. Bürgergeld, du

Fakt ist, dass die Lehrbücher sukzessive wirtschaftsfeindlicher werden.

Wer nicht helle im Köpfchen ist, der merkt eben nicht, dass der Staat schleichend auf Ökosozialismus umgestellt werden soll
du bist also "helle" ? :roll:

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 14:31:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß, die anderen sind immer heller. ;)
Die Zeit wird es zeigen

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 15:24:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit.....

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 15:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Sun, 03 March 2024 16:24]MatteStattPlatte schrieb am Sun, 03

March 2024 08:45Das ist schon krass, wer schreibt und lässt solche Schulbücher zu?
Der (sozialistische)Staat hat, egal ob der nationale- oder internationale Sozialismus hat in Deutschland schon genug Schaden angerichtet. Den Wohlstand, den wir jetzt haben, hat nicht der Staat erarbeitet, sondern die wirtschaftlich tätigen Akteure.

https://www.youtube.com/watch?v=lf9Eg670_RA&ab_channel=WELTNachrichtensender
Wir sind qua Verfassung ein Sozialstaat und haben diesem Umstand zu verdanken, dass es hier keine Zeltstädte für Obdachlose und Zustände wie in den USA gibt. Ginge es nach libertären Spinnern mit ihren Phantasien vom Nachtwächterstaat hätten wir hier kein Sozialversicherungssystem und keine Steuern mehr. Was daraus folgt liegt auf der Hand. Niemals vergessen, auch Mises und Friedman haben Ideologien vertreten. Neoliberale Grenzen sich nur vom Begriff der Ideologie ab weil er unbeliebt ist. Was ich bemerkenswert finde ist, dass solche liberalen Hardliner inzwischen genauso geschichtvergessen den Begriff des Sozialismus überall da in den Mund nehmen wo der Staat mal seinen Aufgaben nachkommt wie es in den USA üblich ist um ein Schreckgespenst zu konstruieren.
Wer bei den Regierungen der letzten 50 Jahre Sozialismus erkannt haben mag, sollte sich einfach mal mit politischer Theorie befassen. Kann ich gerade Leuten die sich mit Wirtschaft gut auskennen nur empfehlen. Die interessieren sich für Politik meistens erst dann wenn sie ihnen im Weg steht. Kann ich aus 10 Jahren Arbeit als gelernter Immobilienkaufmann schon so sagen.

Dass in Powibüchern die Rolle des Staates hervorgehoben wird und Unternehmer gerne mal per Karikatur als etwas gierig dargestellt werden ist auch nicht neu. Das war in meiner Schulzeit so und die ist bald 20 Jahre her...allerdings wird dort auch nur selten das Aushöhlen des Sozialstaats und der Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft zugunsten des Primats der wirtschaft thematisiert. Der Staat als oft als sozialer dargestellt als er es in Wahrheit noch ist. Zum Glück obliegt die Hoheit über Bildungsfragen den Kulturministerien und nicht den monetär potentesten Unternehmen.

Was diese Nasen da fordern ist auch nur Klientelpolitik. Eben gegen den bösen Staat und für den zauberhaften freien Markt mit seinen magischen Griffeln.
Da will ich mein Kind lieber zur Solidarität hin gebildet sehen.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 15:35:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 12:33Nun, die Spaltung der Gesellschaft wird seit Jahren von einer politischen Seite sehr hysterisch und ideologisch aufgepeitscht durchgeführt, allerdings nicht von der rechts-konservativen Seite .

Verarmung für Moral ist halt nicht jedermanns Sache, meine allemal nicht.

Denk mal drüber nach :)

Was ist mit dem rechten Gesindel, dass gegen "linksgrünversiffte Volksverräter und kopftuchtragende Messermigranten" hetzt? Die spalten ja nicht oder?

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Icetea](#) on Sun, 03 Mar 2024 15:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 10:14 Besteht zwischen AGA und Querdenkertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt.

Du hast in letzter Zeit aber viele Clowns verschluckt

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 16:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja, die Zahl der Messermigranten ist ja auch sprunghaft gestiegen. Dass die das benennen, das macht sie sicher nicht zu Gesindel. Kann man so sehen, muss man aber nicht.

Die AfD ist ein Symptom, nicht das Grundübel. Wenn eben Politik für die ganze Welt gemacht wird, für die Einheimischen jedoch nie, dann erzeugt das Unmut.

Eher werden dann noch Zensur- und Spitzelgesetze geschaffen, damit die Opposition unter Kontrolle gehalten werden kann.

DDR reloaded, aber Weidel hat Messermigrant gesagt, oh je.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 16:40:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens tragen die Messermigranten kein Kopftuch. Da sind zu 100 Prozent immer Männer, die wollen immer nur andere unterm Kopftuch haben

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 20:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 17:39 Na ja, die Zahl der Messermigranten ist ja auch sprunghaft gestiegen. Dass die das benennen, das macht sie sicher nicht zu Gesindel. Kann man so sehen, muss man aber nicht.

Die AfD ist ein Symptom, nicht das Grundübel. Wenn eben Politik für die ganze Welt gemacht wird, für die Einheimischen jedoch nie, dann erzeugt das Unmut.

Eher werden dann noch Zensur- und Spitzelgesetze geschaffen, damit die Opposition unter

Kontrolle gehalten werden kann.

DDR reloaded, aber Weidel hat Messermigrant gesagt, oh je.

Dass Problem, dass sie alle die nicht trachtentragend Weißwürste mit Hellem saufen, sondern ihrer Religion treu bleiben zu Messermigranten degradieren.

Interessant ist ja, dass die Abstiegsängste und der eingetretene Abstieg den die eine Seite der AfD-Wähler:innen so sehr fürchtet das Ergebnis von Deregulierung und neoliberaler Politik sind, also genau das was die AfD eigentlich will. Deswegen ist das auch keine Partei für arme Wutbürger. Die sind nur das Wahlvolk welches mit billigem Rassismus gelockt wird. Die wirtschaftliche Ausrichtung ist durch und durch libertär. Wurde bei den Bauernprotesten doch deutlich, welche sie für sich vereinnahmen wollten, den Umstand verschweigend, dass sie gegen die weitere Subventionierung gestimmt haben weil sie JEDE Art von Subvention qua PArteiprogramm ablehnen. Ist ja Sozialismus.

Außer man baut auf Neonazis wie Höcke. Die wollen wieder was ganz Anderes...

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 20:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 17:39Na ja, die Zahl der Messermigranten ist ja auch sprunghaft gestiegen. Dass die das benennen, das macht sie sicher nicht zu Gesindel. Kann man so sehen, muss man aber nicht.

Die AfD ist ein Symptom, nicht das Grundübel. Wenn eben Politik für die ganze Welt gemacht wird, für die Einheimischen jedoch nie, dann erzeugt das Unmut.

Eher werden dann noch Zensur- und Spitzelgesetze geschaffen, damit die Opposition unter Kontrolle gehalten werden kann.

DDR reloaded, aber Weidel hat Messermigrant gesagt, oh je.

In der DDR mussten sich Abweichler 48-Stundenverhören stellen und wurden mit Berufsverboten belegt.

Wenn heute ein Sender keinen Bock mehr auf irgendwelche Schwachköpfe hat, fliegen sie raus und machen dann eben ihr Geld auf Youtube und mit Vorträgen. Was für eine DDR.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Sun, 03 Mar 2024 20:47:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mei o mei.

Zunächst einmal will ich dir sagen, dass ich die AfD sicher nicht auf allen Ebenen feiere. Aber AfD wählen grenzt mittlerweile leider an Notwehr, wenn ich als indigener Deutscher meine

Interessen vertreten sehen möchte und die desaströse Zuwanderung beendet werden soll. Wie wäre es denn, wenn die etablierten Parteien mal wieder etwas für Deutschland, das deutsche Volk und deutsche Interessen machen würden? Welch unheiliger Gedanke, mich schaudert! Kein Land dieser Erde lässt massenhaft und ungeprüft Migranten in sein Staatsgebiet, zumal dies seit Jahren der Fall ist.

Was hier Macht erlangt, das ist der politische Islam.

Und den politischen Islam interessiert nicht, ob der liebe Knorkell hier brav seine Statements gegen AfD und Kartoffeln erbracht hat.

Wenn der politische Islam das Zepter in der Hand hat, werden sich einige umschauen. Aber die meisten freuen sich dann noch, weil sie alles Deutsche und somit sich selbst verachten. Der politische Islam tut das nicht, daher fräst er sich auch rotzfrech in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 03 Mar 2024 21:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 03 March 2024 16:25...dass es hier keine Zeltstädte für Obdachlose und Zustände wie in den USA gibt.

Erstaunlich nur, das Menschen aus dem nicht selten sozialistisch angehauchten Südamerika versuchen in die USA zu migrieren und nicht umgekehrt.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 03 Mar 2024 22:08:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 21:47Mei o mei.

Zunächst einmal will ich dir sagen, dass ich die AfD sicher nicht auf allen Ebenen feiere. Aber AfD wählen grenzt mittlerweile leider an Notwehr, wenn ich als indigener Deutscher meine Interessen vertreten sehen möchte und die desaströse Zuwanderung beendet werden soll. Wie wäre es denn, wenn die etablierten Parteien mal wieder etwas für Deutschland, das deutsche Volk und deutsche Interessen machen würden? Welch unheiliger Gedanke, mich schaudert! Kein Land dieser Erde lässt massenhaft und ungeprüft Migranten in sein Staatsgebiet, zumal dies seit Jahren der Fall ist.

Was hier Macht erlangt, das ist der politische Islam.

Und den politischen Islam interessiert nicht, ob der liebe Knorkell hier brav seine Statements gegen AfD und Kartoffeln erbracht hat.

Wenn der politische Islam das Zepter in der Hand hat, werden sich einige umschauen. Aber die meisten freuen sich dann noch, weil sie alles Deutsche und somit sich selbst verachten. Der politische Islam tut das nicht, daher fräst er sich auch rotzfrech in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein.

"Indigener Deutscher"

:lol:

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 03 Mar 2024 22:18:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Sun, 03 March 2024 16:53 HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 10:14 Besteht zwischen AGA und Querdenkenertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt. Du hast in letzter Zeit aber viele Clowns verschluckt Humor ist auch genetisch. ;)

Dein Beitrag im Traumhaar-Thread mit dem Geruch war halt eine interessante Steilvorlage, weil ich attraktivere Menschen als mich klar anerkenne, aber diese Vergötterung und Unterlegenheits-Attitüde für mich nicht in Frage kommt. Zu der Studie hätte ich aber gerne einen Link gehabt und mit welchen Parametern sie durchgeführt wurde.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 22:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Sun, 03 March 2024 21:47 Mei o mei.

Zunächst einmal will ich dir sagen, dass ich die AfD sicher nicht auf allen Ebenen feiere. Aber AfD wählen grenzt mittlerweile leider an Notwehr, wenn ich als indigener Deutscher meine Interessen vertreten sehen möchte und die desaströse Zuwanderung beendet werden soll. Wie wäre es denn, wenn die etablierten Parteien mal wieder etwas für Deutschland, das deutsche Volk und deutsche Interessen machen würden? Welch unheiliger Gedanke, mich schaudert! Kein Land dieser Erde lässt massenhaft und ungeprüft Migranten in sein Staatsgebiet, zumal dies seit Jahren der Fall ist.

Was hier Macht erlangt, das ist der politische Islam.

Und den politischen Islam interessiert nicht, ob der liebe Knorkell hier brav seine Statements gegen AfD und Kartoffeln erbracht hat.

Wenn der politische Islam das Zepter in der Hand hat, werden sich einige umschaun. Aber die meisten freuen sich dann noch, weil sie alles Deutsche und somit sich selbst verachten. Der politische Islam tut das nicht, daher fräst er sich auch rotzfrech in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein.

In welchem Bereich gewinnt denn der politische Islam gerade politische Macht?

Was wünschst du dir als "indigener" für Deutschland?

Die Regierung hat trotz der ganzen medialen Schelte inzwischen 2/3 ihres Koalitionsvertrags umgesetzt. Weißt du überhaupt was die Regierung bislang so gemacht hat außer "Nur Blödsinn" und nur linksgrünen Ökosozialismus?

Wie in Facebookkommentarspalten geht es hier auch nur um Stimmungen und diffuse Eindrücke.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Mar 2024 22:29:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sun, 03 March 2024 22:46Knorkell schrieb am Sun, 03 March 2024 16:25...dass es hier keine Zeltstädte für Obdachlose und Zustände wie in den USA gibt. Erstaunlich nur, das Menschen aus dem nicht selten sozialistisch angehauchten Südamerika versuchen in die USA zu migrieren und nicht umgekehrt.

Würde ich an deren Stelle auch. Was hat das mit unserem politischen System zu tun?

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Mon, 04 Mar 2024 05:25:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In welchem Bereich gewinnt denn der politische Islam gerade politische Macht?

Guten Morgen.

Dass es bald eine Islampartei geben soll, das hast du aber mitbekommen?

Dass es Schulen gibt, an denen de facto Schüler schon Jungen und Mädchen getrennt haben und die Lehrkräfte drangsalieren?? Bzw die Scharia fordern?

Ist ok für euch?

Wenn ich euch so höre und lese, dann wundert mich nur noch wenig.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 04 Mar 2024 16:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 06:25In welchem Bereich gewinnt denn der politische Islam gerade politische Macht?

Guten Morgen.

Dass es bald eine Islampartei geben soll, das hast du aber mitbekommen?

Dass es Schulen gibt, an denen de facto Schüler schon Jungen und Mädchen getrennt haben und die Lehrkräfte drangsalieren?? Bzw die Scharia fordern?

An welchen Schulen werden Jungs und Mädchen getrennt?

Dass es seit Jahrzehnten Probleme mit Integration gibt und das ganz besonders auf die leitkulturelle Vorstellung von Integration zurückzuführen ist steht weitestgehend fest. Das zeigen Länder in denen es besser klappt.

Und wenn eine Islampartei gegründet wird und verfassungsfeindlich ist, kann sie verboten werden. Auch wenn wir es mit dem Verbot verfassungsfeindlicher Parteien nicht so haben. Die AfD gibts ja auch immernoch und Nazisekten wie den 3. Weg haben wir ja auch nie verboten. Ich hab genauso viel Angst vor dem Deutschland welches der AfD vorschwebt wie vor dem welches sich die AKP wünscht.

Nochmal die Frage: Wo hat der politische Islam genau Macht? In welchen Behörden? Welchen Parlamenten, Gerichten, Gemeindevertretungen, Schulen etc.? Gerade mal 13% der Lehrkräfte haben einen Migrationshintergrund (vgl. Mediendienst Integration), 11,3% der Bundestagsabgeordneten (vgl. Bouju 2022), 13% in Kommunalparlamenten (vgl. Blätte 2023) und in Redaktionen sind es gerade mal 6% mit Migrationshintergrund (vgl. Laabidi 2022). Von den 21,9 Mio Menschen mit Migrationshintergrund sind aktuell nur 7,9Mio wahlberechtigt, auch wenn die Regierung das richtigerweise ändern will.

Mit "Migrationshintergrund" schließt hierbei nicht nur Menschen mit muslimischen Glauben ein, sondern alle. Ferner auch Menschen in 2 und 3. Generation. Also wo ist dieser politische Islam? Dass die Fundamentalisten es immer wieder versuchen liegt auf der Hand, aber wo gelingt es ihnen?

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [lcetea](#) on Mon, 04 Mar 2024 17:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 23:18lcetea schrieb am Sun, 03 March 2024 16:53HaartzIV schrieb am Sun, 03 March 2024 10:14Besteht zwischen AGA und Querdenkenertum bzw Neoliberalismus eine Verbindung? Vielleicht wurde das ja auch mit den Grafts verpflanzt.

Ist ja grotesk welches Volk sich hier tummelt bzw welche Tendenz man da erkennt. Du hast in letzter Zeit aber viele Clowns verschluckt Humor ist auch genetisch. ;)

Dein Beitrag im Traumhaar-Thread mit dem Geruch war halt eine interessante Steilvorlage, weil ich attraktivere Menschen als mich klar anerkenne, aber diese Vergötterung und Unterlegenheits-Attitüde für mich nicht in Frage kommt . Zu der Studie hätte ich aber gerne einen Link gehabt und mit welchen Parametern sie durchgeführt wurde.

Ich vergöttere niemand ich sehe es nur ganz klar und faktisch. Google einfach danach dann findest du es schon und andere Artikel dazu. Nur weil man es nicht wahrhaben will heißt es nicht dass es nicht so ist. Ich sehe das alles ganz nüchtern.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Mon, 04 Mar 2024 18:12:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell, ich weiß, es schmerzt, aber öffne mal die Äuglein. Das könnte den Horizont immens erweitern:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/scharia-schueler-neuss-100.amp>

Die Schüler erklärten während des Unterrichts, dass sie die Demokratie ablehnen, und versuchten im Rahmen einer Diskussion, Schülerinnen und Schüler und die Lehrkraft zu überzeugen, dass die Scharia durchweg nur positive Aspekte habe."

Ich weiß, jetzt kommt wieder der Klassiker:
„Aber das sind doch alles Einzelfälle, du N***“

Die sind hier aufgewachsen, leben hier und sind seit 2015 massiv zugewandert.

Und das soll die Zukunft sein? Gute Nacht.

BKA Daten, Gewalt gegen Deutsche, zigfach erhöht als das gegenteilige Beispiel. (Gruppen-)Vergewaltigungen obszön gestiegen in den letzten Jahren, auch da weiß man, wer beteiligt ist.

Erzähle mir nicht, dass du nicht wüsstest, dass der Staat immer mehr pro Migration und Migrantenorganisationen umgebaut wird, das glaube ich dir nicht.

Es ist eine Frage der Zeit, dann werden sie Mehrheiten haben.
Und da hat hier von euch „leitkulturell“ keiner mehr was zu melden.

Gut, ich sehe das positive, Haarausfall ist dann auch kein Thema mehr :)

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 05 Mar 2024 16:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12Knorkell, ich weiß, es schmerzt, aber öffne mal die Äuglein. Das könnte den Horizont immens erweitern:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/scharia-schueler-neuss-100.amp>

Die Schüler erklärten während des Unterrichts, dass sie die Demokratie ablehnen, und versuchten im Rahmen einer Diskussion, Schülerinnen und Schüler und die Lehrkraft zu überzeugen, dass die Scharia durchweg nur positive Aspekte habe."

Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30 Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit

längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht? Wichtig ist, dass es thematisiert und nicht totgeschwiegen wird (wird es ganz offensichtlich nicht) und professionell damit umgegangen wird. Beobachte dich doch mal selbst. Du schreibst von Schulen in denen inzwischen Mädchen und Jungs getrennt werden, auf meine Nachfrage hin wo das der Fall ist war nicht mehr drin als ein lauer Artikel zu ein paar Jugendlichen die die Sharia fordern. Ist das gut? Nein? Ist das ein Zeichen für den Untergang des Abendlandes? Eher nicht.

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12

Ich weiß, jetzt kommt wieder der Klassiker:

„Aber das sind doch alles Einzelfälle, du N****“

Nichts für ungut, aber solange das nicht nachweislich flächendeckend an unzähligen Schulen passiert, sind es auch Einzelfälle. Selbst in der muslimischen Community sind solche Leute ja offensichtlich in der absoluten Minderheit.

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12

Die sind hier aufgewachsen, leben hier und sind seit 2015 massiv zugewandert.

Und das soll die Zukunft sein? Gute Nacht.

So ist das eben wenn man Integration als einseitige Bringschuld an irgendeine herbeikonstruierte Leitkultur versteht und ganze Ethnien strukturell ausgrenzt. Seit 24 Jahren schafft es die CDU nicht den Leitkulturbegriff zu definieren weil sie den Urheber des Begriffs Bassam Tibi und seinem Begriff einer europäischen Leitkultur völlig ignorieren. Ich war 10 Jahre lang Immobilienkaufmann. Ich war selbst Teil dieser Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt.

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12

BKA Daten, Gewalt gegen Deutsche, zigfach erhöht als das gegenteilige Beispiel.

(Gruppen-)Vergewaltigungen obszön gestiegen in den letzten Jahren, auch da weiß man, wer beteiligt ist.

<https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Publicationen/BKA-Herbsttagungen/2023/Gewaltkriminalitaet/Gewaltkriminalitaet.html>

Man weiß wer beteiligt ist, aber hier einen Antagonismus zwischen Migrant:innen und Deutschen aufzumachen ist lächerlich. Die meisten Übergriffe und Gewaltakte von Geflüchteten vollziehen sich in GU's. Dazu kommt, dass es kein Problem des Islam ist. Ich bin mit mehreren GU-Betreuer:innen gut befreundet und arbeite selbst immer wieder in dem Bereich. Eins steht für uns alle fest, es gibt beträchtliche Unterschiede zwischen den Herkunftsländern. Das ist keine politisch erwünschte Haltung, aber das was wir alle erleben. Und Muslime sind das alles. Naja fast.

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12

Erzähle mir nicht, dass du nicht wüsstest, dass der Staat immer mehr pro Migration und Migrantenorganisationen umgebaut wird, das glaube ich dir nicht.

Der Staat wird pro Migration umgebaut? Die BRD ist seit 2001 im Zuge der Vorlage des Einwanderungsgesetzes offiziell ein Einwanderungsland. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund.

Der "Staat" bzw. Kommunen und Länder sind inzwischen schlau genug

Migrant:innenselbstorganisationen als Ausdruck eines Teilhabewillens und somit als Ressource zu begreifen anstatt sie zu Segregationsvereinen zu degradieren und damit wirklich Parallelgesellschaften zu formen. Beschäftige dich mal mit der postmigrantischen Theorie nach Naika Foroutan. Es wird keine "Remigration" geben. Muslime leben hier seit 3 Generationen. Sie werden nicht mehr gehen, ganz egal was die AfD da laut tönt. Asylsuchende können wir ohne

Bleibperspektive abschieben und das sollten wir etwas schneller tun als es aktuell der Fall ist. Man sollte geltende Gesetze etwas konsequenter anwenden, das sehen auch meine Leute die in dem Bereich arbeiten so, aber wer von einem Deutschland ohne Islam träumt ist hier falsch und wird hier auch nicht mehr glücklich.

Wenn sich die Mehrheitsgesellschaft nicht auf Muslime zubewegt, verstärken sich deren kulturelle Identitäten eben. Siehe Norbert Elias Studien zu Etablierten und Außenseitern. Es gibt konkrete Gründe dafür warum Leute aus dem liberaleren Istanbul nach ihrer Migration plötzlich Hidschab tragen.

<https://www.suhrkamp.de/buch/etablierte-und-aussenseiter-t-9783518383827>

Konservative und Rechte stecken mit ihren Leitkulturdebatten einfach nur den Kopf in den Sand. Wissend, dass eine Massenauswanderung rechtlich unmöglich ist. Sie machen also einfach nur Stimmung und spalten. Mehr nicht.

Zandoer schrieb am Mon, 04 March 2024 19:12

Es ist eine Frage der Zeit, dann werden sie Mehrheiten haben.

Und da hat hier von euch „leitkulturell“ keiner mehr was zu melden.

Gut, ich sehe das positive, Haarausfall ist dann auch kein Thema mehr :)

Es gibt keine Leitkultur. Es gibt bestenfalls einen nationalen Habitus, aber selbst der spielt seit Jahrzehnten eine immer kleinere Rolle, siehe hierzu Irene Götz.

https://www.ekwee.uni-muenchen.de/publikationen/weitere/deutsche_identit__ten/index.html

Na wenn Mehrheiten schon unausweichlich sind, sollten wir dringend neue Narrative und gemeinsame Ziele entwickeln meinst du nicht?

Nee, alles scheiße, alles Mist. Am besten alle in nen Zug setzen und ab in die "Heimat". Geht halt nicht. Da kommt Frust auf. Denn Umdenken und wirklich mal tätig werden kostet Kraft und so wichtig ist es dann doch wieder nicht.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 05 Mar 2024 21:24:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 17:47[

Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30 Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht?

Was sind denn bitte Pseudonazis?

Ist das ein Synonym für "Möchtegern-Nazi"?

Jemand der Nazi-Ideologie verherrlicht ist einer, ob unbewusst oder nicht. Es gibt keinen Grund ihnen das abzusprechen, um sie psychologisch schwächer da stehen zu lassen, weil die das cool finden.

Und höre bitte mal mit dem latenten linken Anti-Semitismus auf, sonst muss ich nämlich leider

kotzen. Danke.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 05 Mar 2024 21:53:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 05 March 2024 22:24Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 17:47[
Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30
Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit
längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht?
Was sind denn bitte Pseudonazis?

Ist das ein Synonym für "Möchtegern-Nazi"?

Jemand der Nazi-Ideologie verherrlicht ist einer, ob unbewusst oder nicht. Es gibt keinen Grund
ihnen das abzusprechen, um sie psychologisch schwächer da
stehen zu lassen, weil die das cool finden.

Und höre bitte mal mit dem latenten linken Anti-Semitismus auf, sonst muss ich nämlich leider
kotzen. Danke.

Die meisten 15 oder 16 Jährigen identifizieren sich da mit einer groben Idee. Zu meiner Zeit und
bei meinen Erfahrungen aus der Jugendarbeit ist ideologisch nach Wehrmachtsskitsch und
Landser schon schluss. Das sind alles keine ideologisch gefestigten Leute gewesen und viele
haben sich auch wieder gefangen. Spätestens wenn sie ihre Ausbildung begonnen haben.
Andere sind eben abgerutscht und auf Meth kleben geblieben oder wirklich bei Sekten wie dem
III. Weg oder als Türsteher bei AfD-Veranstaltungen gelandet. ;)
Also zwischen Erwachsenen mit geschlossenem Weltbild und militanter Haltung und Teenies die
man noch in die Spur bringen kann mache ich einen Unterschied.
Mit 16 habe ich auch noch an die Weltrevolution geglaubt. Die marxistische Schule kam erst
später und hat den Quatsch dann auch beendet. :lol:

Wo liest du bei mir latent linken Antisemitismus raus? Da bin ich jetzt mal gespannt. Weil ich
Muslime nicht dämonisiere? :?

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 06 Mar 2024 08:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 22:53HaartzIV schrieb am Tue, 05 March 2024
22:24Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 17:47[

Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30 Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht? Was sind denn bitte Pseudonazis?

Ist das ein Synonym für "Möchtegern-Nazi"?

Jemand der Nazi-Ideologie verherrlicht ist einer, ob unbewusst oder nicht. Es gibt keinen Grund ihnen das abzusprechen, um sie psychologisch schwächer da stehen zu lassen, weil die das cool finden.

Und höre bitte mal mit dem latenten linken Anti-Semitismus auf, sonst muss ich nämlich leider kotzen. Danke.

Die meisten 15 oder 16 Jährigen identifizieren sich da mit einer groben Idee. Zu meiner Zeit und bei meinen Erfahrungen aus der Jugendarbeit ist ideologisch nach Wehrmachtskitsch und Landser schon schluss. Das sind alles keine ideologisch gefestigten Leute gewesen und viele haben sich auch wieder gefangen. Spätestens wenn sie ihre Ausbildung begonnen haben. Andere sind eben abgerutscht und auf Meth kleben geblieben oder wirklich bei Sekten wie dem III. Weg oder als Türsteher bei AfD-Veranstaltungen gelandet. ;)
Also zwischen Erwachsenen mit geschlossenem Weltbild und militanter Haltung und Teenies die man noch in die Spur bringen kann mache ich einen Unterschied.
Mit 16 habe ich auch noch an die Weltrevolution geglaubt. Die marxistische Schule kam erst später und hat den Quatsch dann auch beendet. :lol:

Wo liest du bei mir latent linken Antisemitismus raus? Da bin ich jetzt mal gespannt. Weil ich Muslime nicht dämonisiere? :?

Sorry Knorkell, war gestern Abend leicht drunk und mies gelaunt. Ging um deine Beispiele berühmter Ökonomen mit ihren Ideologien, die allesamt jüdischer Herkunft sind .

Bin was das Thema angeht sehr empfindlich (obwohl ich selbst kein Jude bin) und daher auch nicht immer fair. Bin dennoch alles andere als ein Freund der jetzigen israelischen Regierung und deren Hardliner-Maßnahmen.

Entschuldigung nochmal. :-/

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 06 Mar 2024 09:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Wed, 06 March 2024 09:05
Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 22:53
HaartzIV schrieb am Tue, 05 March 2024 22:24
Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 17:47[

Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30 Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit

längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht?
Was sind denn bitte Pseudonazis?

Ist das ein Synonym für "Möchtegern-Nazi"?

Jemand der Nazi-Ideologie verherrlicht ist einer, ob unbewusst oder nicht. Es gibt keinen Grund ihnen das abzusprechen, um sie psychologisch schwächer da stehen zu lassen, weil die das cool finden.

Und höre bitte mal mit dem latenten linken Anti-Semitismus auf, sonst muss ich nämlich leider kotzen. Danke.

Die meisten 15 oder 16 Jährigen identifizieren sich da mit einer groben Idee. Zu meiner Zeit und bei meinen Erfahrungen aus der Jugendarbeit ist ideologisch nach Wehrmachtskitsch und Landser schon schluss. Das sind alles keine ideologisch gefestigten Leute gewesen und viele haben sich auch wieder gefangen. Spätestens wenn sie ihre Ausbildung begonnen haben. Andere sind eben abgerutscht und auf Meth kleben geblieben oder wirklich bei Sekten wie dem III. Weg oder als Türsteher bei AfD-Veranstaltungen gelandet. ;)
Also zwischen Erwachsenen mit geschlossenem Weltbild und militanter Haltung und Teenies die man noch in die Spur bringen kann mache ich einen Unterschied.
Mit 16 habe ich auch noch an die Weltrevolution geglaubt. Die marxistische Schule kam erst später und hat den Quatsch dann auch beendet. :lol:

Wo liest du bei mir latent linken Antisemitismus raus? Da bin ich jetzt mal gespannt. Weil ich Muslime nicht dämonisiere? :?

Sorry Knorkell, war gestern Abend leicht drunk und mies gelaunt. Ging um deine Beipsiele berühmter Ökonomen mit ihren Ideologien, die allesamt jüdischer Herkunft sind . Ist ok, bin ich auch gelegentlich.

Dann nehme ich Hayek noch dazu. Der war nicht jüdisch.

HaartzIV schrieb am Wed, 06 March 2024 09:05

Bin was das Thema angeht sehr empfindlich (obwohl ich selbst kein Jude bin) und daher auch nicht immer fair. Bin dennoch alles andere als ein Freund der jetzigen israelischen Regierung und deren Hardliner-Maßnahmen.

Entschuldigung nochmal. :-/

Ich habe längere Zeit in Jerusalem gelebt und gearbeitet und bin seit 2017 fast jedes Jahr in Nah-Ost gewesen. Ich bin auch ein Gegner der Regierung sofern man das als nicht-jüdischer Ausländer sein kann, aber das Existenzrecht Israels würde ich nie in Frage stellen. Ist irgendwie meine zweite Heimat geworden.

Ich kann angesichts der aktuellen Situation schon verstehen, dass du bei Linken latenten Antisemitismus riechst. Ist ja auch kein neues Phänomen.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen
Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 06 Mar 2024 10:07:50 GMT

Knorkell schrieb am Wed, 06 March 2024 10:01HaartzIV schrieb am Wed, 06 March 2024 09:05Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 22:53HaartzIV schrieb am Tue, 05 March 2024 22:24Knorkell schrieb am Tue, 05 March 2024 17:47[

Und das ist jetzt neu? Wieviele kleine Pseudonazis versuchten ihren Lehrer:innen schon vor 30 Jahren und zu meiner Schulzeit zu erklären, dass sie Demokratie ablehnen und haben Leute mit längeren Haaren als "Zecken" bezeichnet und verprügelt oder Ausländer geklatscht?

Was sind denn bitte Pseudonazis?

Ist das ein Synonym für "Möchtegern-Nazi"?

Jemand der Nazi-Ideologie verherrlicht ist einer, ob unbewusst oder nicht. Es gibt keinen Grund ihnen das abzusprechen, um sie psychologisch schwächer da stehen zu lassen, weil die das cool finden.

Und höre bitte mal mit dem latenten linken Anti-Semitismus auf, sonst muss ich nämlich leider kotzen. Danke.

Die meisten 15 oder 16 Jährigen identifizieren sich da mit einer groben Idee. Zu meiner Zeit und bei meinen Erfahrungen aus der Jugendarbeit ist ideologisch nach Wehrmachtsskitsch und Landser schon schluss. Das sind alles keine ideologisch gefestigten Leute gewesen und viele haben sich auch wieder gefangen. Spätestens wenn sie ihre Ausbildung begonnen haben. Andere sind eben abgerutscht und auf Meth kleben geblieben oder wirklich bei Sekten wie dem III. Weg oder als Türsteher bei AfD-Veranstaltungen gelandet. ;)
Also zwischen Erwachsenen mit geschlossenem Weltbild und militanter Haltung und Teenies die man noch in die Spur bringen kann mache ich einen Unterschied.
Mit 16 habe ich auch noch an die Weltrevolution geglaubt. Die marxistische Schule kam erst später und hat den Quatsch dann auch beendet. :lol:

Wo liest du bei mir latent linken Antisemitismus raus? Da bin ich jetzt mal gespannt. Weil ich Muslime nicht dämonisiere? :?

Sorry Knorkell, war gestern Abend leicht drunk und mies gelaunt. Ging um deine Beipsiele berühmter Ökonomen mit ihren Ideologien, die allesamt jüdischer Herkunft sind . Ist ok, bin ich auch gelegentlich.

Dann nehme ich Hayek noch dazu. Der war nicht jüdisch.

HaartzIV schrieb am Wed, 06 March 2024 09:05

Bin was das Thema angeht sehr empfindlich (obwohl ich selbst kein Jude bin) und daher auch nicht immer fair. Bin dennoch alles andere als ein Freund der jetzigen israelischen Regierung und deren Hardliner-Maßnahmen.

Entschuldigung nochmal. :-/

Ich habe längere Zeit in Jerusalem gelebt und gearbeitet und bin seit 2017 fast jedes Jahr in Nah-Ost gewesen. Ich bin auch ein Gegner der Regierung sofern man das als nicht-jüdischer Ausländer sein kann, aber das Existenzrecht Israels würde ich nie in Frage stellen. Ist irgendwie meine zweite Heimat geworden.

Ich kann angesichts der aktuellen Situation schon verstehen, dass du bei Linken latenten

Antisemitismus riechst. Ist ja auch kein neues Phänomen.

Im übrigen: Die angeblichen Philosemiten die den Konflikt nutzen um gegen Muslime zu hetzen, finde ich erbärmlich. Antisemitismus der von Biodeutschen oder Christen ausgeht, interessiert diese nämlich häufig einen Dreck.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 06 Mar 2024 12:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Philosemiten? Diese elenden Antideutschen oder die Rechten, welche die Geschichte der Sepharden und Mizrachischen ignorieren um sich trotz Shoa und Pogromen eine christlich-jüdische Tradition gegen den "antisemitischen" Islam zu konstruieren? Wobei sie das auch beide machen.

Alle degradieren sie Juden zu historischen Subjekten. Oder Objekten.

:thumbup:

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 07 Mar 2024 15:56:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell: Nö!

Der Islam gehört zu Deutschland? Nein, sehe ich nicht so.

Die BRD ist nicht von höheren Wesen mit Ausländern bestückt worden, das ist schlicht und ergreifend Politik. Zum Nachteil Deutschlands.

Bildlich gesehen: Du machst dir sicher gerne Salz in die Suppe, schmeckt ja auch gut.

Kippst du deswegen den ganzen Streuer in den Teller? Nein.

Du magst Fremde? Gut, häng doch deine Wohnhngstür raus, jeder ist willkommen!

Wer kommt, der kommt. Oder hättest du Probleme damit?

Naika Fouroutan ist für mich eine Demagogin der übelsten Sorte, von der lese ich sicher gar nichts, meine Lebenszeit ist mir etwas wert.

LG

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Mar 2024 17:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 16:56Knorkell: Nö!

Der Islam gehört zu Deutschland? Nein, sehe ich nicht so.

Das Ding ist, wie du das siehst spielt gar keine Rolle. Muslime gehören seit den 60ern zu Deutschland. Der insgeheime Wunsch vieler Konservativer und Rechter, dass sie ihrem Glauben abschwören und Christen oder wenigstens Atheisten werden oder das Land verlassen ist illusorisch. Die einzige Chance liegt in der Liberalisierung ihres Glaubens, Anpassungsdruck und Leitkulturgelaber verschärfen deren kulturelle Abgrenzung allerdings nachweislich.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 16:56

Die BRD ist nicht von höheren Wesen mit Ausländern bestückt worden, das ist schlicht und ergreifend Politik. Zum Nachteil Deutschlands.

Die BRD hat sich aus der Luxusnot von Produktionsengpässen zu einem Einwanderungsland entwickelt. Der Kapitalismus hat Deutschland dazu gemacht. Ziehe Menschen mit Migrationshintergrund mal ab. Dann sind nicht mal 60 Mio. Deutsche übrig. Dann brähe hier absolut alles zusammen. Es ist er Lauf der Geschichte.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 16:56

Bildlich gesehen: Du machst dir sicher gerne Salz in die Suppe, schmeckt ja auch gut.

Kippst du deswegen den ganzen Streuer in den Teller? Nein.

Vergleichst du gerade Menschen mit Salzkörnern? Und wenn wir nicht von höheren Wesen mit "Ausländern" bestückt wurden frage ich mich wer hier diesen "Salzstreuer" in der Hand hält.

Migrant:innen sind kein Salz. Es sind Menschen, die hier entweder aktiv angeworben wurden weil wir mit der Produktion nicht hinterherkamen, weil wir Fachkräfte brauchen oder weil sie vor Krieg, Verfolgung und Hunger, den wir und unsere Handelspartner mitbefeuern fliehen mussten. Und von denen nehmen wir noch lange nicht alle.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 16:56

Du magst Fremde? Gut, häng doch deine Wohnngstür raus, jeder ist willkommen!

Wer kommt, der kommt. Oder hättest du Probleme damit?

Naika Fouroutan ist für mich eine Demagogin der übelsten Sorte, von der lese ich sicher gar nichts, meine Lebenszeit ist mir etwas wert.

LG

Der größte Teil meines Freundeskreises besteht aus Migrant:innen. Eine unterfränkische Halbiranerin mit russischer Mutter und unterfränkischem Dialekt die leider Helles einem guten Pils vorzieht, eine Deutschbrasilianerin die hier geboren ist und vermutlich besser Deutsch spricht als du, eine Türkin mit Wurzeln in Antep aus schlimm konservativem Elternhaus, die ich letztes Jahr tagelang im Arm halten musste weil ihre Verwandtschaft in der Türkei unter Trümmern begraben liegt und die Angst vor ihrer patriarchalen Sippe hat, eine Türkischstämmige aus liberalem Elternhaus die Schwein isst, lieber Zeit auf Tiktok verbringt als mit dem Koran und eine türkische Mutter hat die ihr sagt sie müsse mehr feiern, ein Somalier aus meinem Semester der von grundauf sanftmütig und kein Deut verbittert ist obwohl er seine ganze Familie verloren hat. Meine Ex ist Russin, meine Freundin ist in Deutschland geborene Serbisch-Italienerin und mein bester Freund ist Bosnier der mir intellektuell weit überlegen ist, ein Herz aus Gold und definitiv ein Alkoholproblem hat.

Das sind keine Fremden, das sind die Menschen mit denen ich mein Leben verbringe. Bei mir ist auch jeder willkommen der meine Würde und die seines Gegenübers respektiert. Leute wie du also schonmal nicht.

Eine Demagogin? Weißt du überhaupt was Demagogie bedeutet? Starke Worte für jemanden der vermutlich gerade zum ersten Mal von ihr gehört hat. Würde ich so beschränkt ticken wie du hätte ich nie Jünger, Spengler, Mohler oder Evola gelesen. Es gibt eben Menschen die wollen nicht verstehen, sondern nur meinen.

Leute wie du tun mir im Grunde genommen leid. Was für eine beschränkte und von Hilflosigkeit geprägte Existenz das sein muss. Man sieht es den Menschen mit der Zeit auch an. Ich stelle mich der Welt lieber.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 07 Mar 2024 17:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist wirklich ein mutiger Weltenbürger, ja!

Wie tapfer.

Dann sehe ich das seit 2015 wohl nur zu eng, es wandern gar keine Steinzeitkulturen ein, die das Mittelalter mitbringen.

Die Arbeitskollegin meiner Ex-Frau wurde auch gar nicht von Afghanen angegriffen, ihr Kiefer brach einfach so, dumm gefallen.

Weißt du, es geht mir nicht um Menschen mit Migrationshintergrund, welche sich benehmen und etwas zum Land beitragen.

Es geht mir um Verbrecher, die unser Land unterwandern und ausbeuten und die wir nie wieder loswerden.

Und die wir uns täglich in Höhe von ca 1000 importieren.

Konkurrenzdruck für Einheimische: Wohnungsmarkt, Bildung, Gesundheitsversorgung, Belastung durch Kriminalität, Sozialkassen und und und.

Ganze Fußgängerzonen, in denen kein Wort Deutsch mehr gesprochen wird.

Ja, will ich nicht. Nein, feiere ich nicht, finde ich null begrüßenswert und bereichernd.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Zandoer](#) on Thu, 07 Mar 2024 17:53:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und von der lieben Naika habe ich zuvor schon genug gehört, was ich gehört habe, das genügte mir bereits . Da wird mir schlecht

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Mar 2024 18:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bezweifle ich.

Na dann sei dir mal übel.

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Mar 2024 19:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52 Du bist wirklich ein mutiger Weltenbürger, ja!
Wie tapfer.

Nö, ich bin Deutscher. Weltbürgerschaft gibts nicht. Ich werde sicher nicht die politische und bürokratische Realität von Nationalstaaten leugnen. Das kannst du irgendwelchen Hippies andichten.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Dann sehe ich das seit 2015 wohl nur zu eng, es wandern gar keine Steinzeitkulturen ein, die das Mittelalter mitbringen.

Was nun? Steinzeit oder Mittelalter? Gab es die hier vorher nicht? Also stören dich nur die Muslime die seit 2015 gekommen sind? Hier sind viele Menschen eingewandert denen wir keine Bleibeperspektive bieten können, oder sollten. Absolut. Subsidiärer Schutz ist vorübergehend und es wird abgeschoben. Aber wer eine Bleibeperspektive hat der hat eben eine. Asylrecht ist Menschenrecht und Feiertag. Ganz egal ob dir das passt oder nicht. Ich verharmlose ganz sicher nicht das Weltbild von Menschen die in dritte Welt-Ländern und Bürgerkriegen aufwuchsen. Im Gegensatz zu dir kenne ich das aber nicht nur aus der Fußgängerzone und meinen Infobubbles, sondern aus der täglichen Arbeit.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Die Arbeitskollegin meiner Ex-Frau wurde auch gar nicht von Afghanen angegriffen, ihr Kiefer brach einfach so, dumm gefallen.

Na wenn das so war. Eine Freundin kam vorgestern hinter der Theke mit blutigen Händen aber zumindest mit dem Leben davon weil irgendso ein rechtes Bauernar***loch nicht hinnehmen konnte, dass sie transsexuell ist und sie mit nem abgebrochenen Weizenglas hinter der Theke attackierte. Da nehmen sich die Leitkulturfaschisten und orthodoxe Muslime nicht viel. Dass es in gewissen Communitys unter Geflüchteten besonders große Probleme gibt, die auch kaum eingefangen werden können ist mir bewusst. Und nun? Zwangsexodus aller Muslime wie es die AfD plant? Was ist denn deine politische Forderung?

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Weißt du, es geht mir nicht um Menschen mit Migrationshintergrund, welche sich benehmen und etwas zum Land beitragen.

Was ist mit Menschen ohne Migrationshintergrund die sich nicht benehmen "nichts beitragen" und vllt. sogar kriminell werden? Müssen wir die nicht integrieren weil sie vllt. 2-5 Generationen länger hier leben?

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Es geht mir um Verbrecher, die unser Land unterwandern und ausbeuten und die wir nie wieder loswerden.

Und die wir uns täglich in Höhe von ca 1000 importieren. Was meinst du mit unterwandern?

Und wieso werden wir die alle nie wieder los?

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/abschiebungen-deutschland-2023-100.html>

Und eine Flucht ist kein Import. Zu unterstellen, dass die Mehrheit kriminell ist ist auch schlicht und ergreifend menschenverachtend. Aber gut, ich hab' mich schon immer schwer damit getan Menschenhassern Menschlichkeit zu vermitteln.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Konkurrenzdruck für Einheimische: Wohnungsmarkt, Bildung, Gesundheitsversorgung, Belastung durch Kriminalität, Sozialkassen und und und.

Der Wohnungsmarkt war schon vor 2015 komplett im Eimer. Die Mietpreisbremse wurde 2014 installiert, Konkurrenzdruck für Einheimische? Auf dem Arbeitsmarkt? Es gibt internationale Arbeitnehmer:innenkonkurrenz das ist schon richtig, aber über welche Jobs sprechen wir hier? Entweder die Art von Jobs die Deutsche kaum noch machen wollen (ohne natürlich partielles Lohndumping zu leugnen, dafür haben wir aber nie Ausländer gebraucht) und Jobs in denen wir einfach zu wenige Fachkräfte haben. Bei mir im Haus wohnen zwei marrokanische Ärzte die in der Klinik gegenüber behandeln. Für die Stellen gab es einfach keine deutschen Bewerber:innen. Deutschland funktioniert ohne Ausländer gar nicht mehr.

Zandoer schrieb am Thu, 07 March 2024 18:52

Ganze Fußgängerzonen, in denen kein Wort Deutsch mehr gesprochen wird.

Ja, will ich nicht. Nein, feiere ich nicht, finde ich null begrüßenswert und bereichernd.

Ich arbeite in einem Stadtteiltreff in dem mehr Migrant:innen wohnen als Deutsche. Was glaubst du kam zuerst? Die Ausländer oder schlechter (aber günstiger) Wohnraum?

Die Lösung von Menschen wie dir ist "Raus mit denen!" Mal im Ernst: Kommst du dir bei dieser Haltung nicht selber etwas doof vor? Zwickt da nicht irgendein Nerv der sagt "So einfach kann es eigentlich nicht sein."

Subject: Aw: Fragwürdiger Wirtschaftsunterricht an Schulen

Posted by [schiber](#) on Sat, 09 Mar 2024 09:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sun, 03 March 2024 22:46Knorkell schrieb am Sun, 03 March 2024 16:25...dass es hier keine Zeltstädte für Obdachlose und Zustände wie in den USA gibt.

Erstaunlich nur, das Menschen aus dem nicht selten sozialistisch angehauchten Südamerika versuchen in die USA zu migrieren und nicht umgekehrt.

Dann werden in Zukunft alle nach Argentinien wollen, wegen Javier Milei und seiner Kettensäge des Libertarismus?
